

Stadtteilrat Rothenburgsort

Protokoll der Sitzung des Vorstandes
am 04.01.2017 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
in der RothenBurg



Teilnehmer*innen	Frau Frank-Wollgast	Vorstand
	Herr Zolldann	Vorstand
	Frau Heidler	<i>Hamburgs Wilder Osten</i>
	Herr Witte	Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
	Herr Schöndienst	plankontor <i>Stadt & Gesellschaft</i> GmbH

- Frau Frank-Wollgast berichtet von einer Veranstaltung der Handelskammer Hamburg vom 04.01.2017 für Gewerbebetriebe/Unternehmen aus Rothenburgsort, auf der über das Bündnis für Quartiere (BfQ) informiert und der aktuelle Stand dargestellt wurde. Aus Sicht vieler Teilnehmender wäre eine umfassendere Beteiligung notwendig, um durch das Bündnis für Quartiere die Entwicklung von Rothenburgsort noch positiver gestalten zu können.
- Die RothenBurg muss bis spätestens 31.03.2017 komplett geräumt sein, so dass auch die März-Sitzung (28.03.2017) des Stadtteilrates nicht mehr in dieser stattfinden kann. Frau Frank-Wollgast berichtet in diesem Zusammenhang, dass noch nicht feststeht, zu wann das Haus der Jugend eröffnet wird. Für die Sitzungstermine des Stadtteilrates bis zur „Sommerpause“ müssen daher alternative Tagungsorte gefunden werden. Dazu in Frage kommen würden mit folgender Priorität
 - 1.) AWO Rothenburgsort (Rothenburgsorter Marktplatz 5)
 - 2.) Pflegewerk Hamburg, Haus St. Hildegard (Rothenburgsorter Marktplatz 2)
 - 3.) Musikpavillon der Fritz-Köhne-Schule (Markmannstraße 1)Herr Schöndienst wird die Raumverfügbarkeit klären.
- Viele Rothenburgsortler*innen sind (teilweise) unzufrieden damit, dass vielfach Weihnachtsfeiern mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds finanziert werden. Es sollten vielmehr Projekte/Aktivitäten gefördert werden, die dem Quartier bzw. den Bewohner*innen insgesamt zu Gute kommen. Die Anwesenden diskutieren die Möglichkeit, inwiefern Weihnachtsfeiern von Einrichtungen eventuell für Externe geöffnet werden könnten. Ebenso scheinen nicht alle Einrichtungen/Vereine über das Instrument des Verfügungsfonds informiert zu sein oder den organisatorischen Aufwand (Abrechnung, Dokumentation etc.) zu scheuen, um einen Antrag zu stellen. Insbesondere wichtige Einrichtungen (FFW Rothenburgsort, FTSV Lorbeer-Rothenburgsort) sollen nochmals auf das Instrument des Verfügungsfonds angesprochen werden.

Das Instrument und die Möglichkeiten des Verfügungsfonds werden auch gesondert auf der Stadtteilratssitzung am 24.01.2017 behandelt.
- Frau Frank-Wollgast berichtet, dass der Verein Stadtteilräume Rothenburgsort einige bisher in der RothenBurg durchgeführte Aktivitäten (aus unterschiedlichen Gründen) eingestellt hat, bzw. diese (Sozialberatung, Mieterberatung, Hip-Hop-Akademie) momentan nicht angeboten werden können. Für andere Angebote (u.a. Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt) werden zeitnah alternative Räumlichkeiten zur Rothenburg gesucht.

- Für die kommende Stadtteilratssitzung am Dienstag, 24.01.2017 vereinbart der Vorstand folgende Tagesordnung
 1. Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
 2. Aktueller Stand zum Haus der Jugend (Herr Witte fragt Fachamt SR an)
 3. Angebote der Diakonie in Rothenburgsort (plankontor fragt die Diakonie an)
 4. Anliegen der Bewohner*innen
 5. Verfügungsfonds 2017 (Anregungen, Möglichkeiten)
 6. Bericht aus der AG „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ des Stadtteilrates
 7. Bericht des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung
 8. Verschiedenes
 9. Verabschiedung

- Termine 2017: Sobald Termine für den Stadtteil wichtiger Veranstaltungen (Stadtteilfest o.ä.) feststehen sollen diese auch auf den Sitzungen des Stadtteilrates benannt werden.

- Protokoll Stadtteilrat: In der nächsten Sitzung des Stadtteilrates wird mit den Anwesenden besprochen, ob diese mit der Veröffentlichung ihrer Namen im Transparenzportal der Freien und Hansestadt Hamburg (Namensnennung im Protokoll) einverstanden sind. plankontor wird zur nächsten Sitzung entsprechende Teilnehmer*innen-Listen vorbereiten, auf denen der entsprechende Passus bejaht oder verneint werden kann. Ebenso wird auf der nächsten Sitzung geklärt, ob dem Protokoll zukünftig eine Teilnehmer*innen-Liste beigelegt werden soll. Des Weiteren wird jedem zukünftigen Protokoll eine Terminübersicht der noch ausstehenden Termine (Stadtteilrat und Vorstand) beigelegt.

Erstellt am 08.01.2017

Michael Schöndienst, plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH